

## Vorläufiges Programm

## Raubgrabungen in Deutschland: Ausmaß, Akteure, Antworten

9-11.3.2026

Tagungsraum: Z.5.05

Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Stürmbühlstr. 250 Villingen-Schwenningen

Die Tagung wird gefördert durch die Fritz-Thyssen Stiftung

### Tag 1, Montag 9. März

15:30-17:30      Ankunft und Check-In in Schwenningen

17:00-18:00 Abendessen an der HfPol (Man muss vor 18:00 Uhr in der Schlange stehen)

19:00-21:00 Umtrunk im Franziskanermuseum, Villingen  
Grüßwort, Dr. Anita Auer, Leiterin, Franziskanermuseum  
**Keynote Vortrag:** NN

## Tag 2 – Dienstag 10. März

7:00-9:00	Frühstück
-----------	-----------

9:30-10:00      Grüßwort / Über die Tagung: Philip Kiernan

**9:30-10:00 Dr. Jonathan Scheschewitz LAD - BW**  
Der schleichende Verlust unseres kulturellen Erbes durch illegale Sondergänger in Baden-Württemberg. Die Sicht der archäologischen Denkmalpflege auf ein aktuelles „In-Hobby“

10:00-10:30 **KHK Stefan Holz, LKA - BW**  
Die Problematik der Raubgrabungen in Baden-Württemberg und Gegenmaßnahmen

10:30-11:00	Kaffeepause
-------------	-------------

11:00-11:30 **Dr. Mario Pahlow**, NLD Lüneburg  
Die Arbeit der Kommission Illegale Archäologie des Verbandes der Landesarchäologen in Deutschland

11:30-12:00	<b>Pia Pillokat</b> , Anwaltskanzlei Bauer & Kollegen Raubgrabungen aus rechtlicher Sicht- ein Überblick über Gesetze, Verfolgung und Problemstellungen
-------------	--

12:00-13:30 *Mittagspause*

13:30-14:00 **Simon Matzerath, Steve Boedecker, Constanze Höpken, Wolfram Ney**  
Landesdenkmalamt, Saarland.  
Raubgrabungen und Sondengänger im Saarland

14:00-14:30	<b>EKKH Christian Klein</b> , LKA Bayern Raubgrabungen in Bayern; Schatzfundregelung vs. Schatzregal
-------------	---

- 14:30-15:00 **Dr. Andreas Büttner**, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege Bayern  
Bayern - weiterhin ein Eldorado der Sondengänger? Auswirkungen des neuen  
Schatzregals in Bayern
- 15:00-15:30 **Kaffeepause**
- 15:30-16:00 **KHK Eckhard Laufer**, Kriminaldirektion Wiesbaden  
Schutz archäologischer Kulturgüter vor Plünderungen möglich?
- 16:00-17:00 **Keynote: Dr. Ulf Ickerodt**, Landesarchäologe, Schleswig-Holstein.  
Titel: Von schwarzen Schafen und gemeinsamen Anstrengungen zum Schutz des  
archäologischen Erbes.
- 17:00-18:00 **Abendessen in Schwenningen an der HfPol**

### **Tag 3 – Mittwoch 11. März**

- ab 7:00 *Frühstück*  
**Schlüsselabgabe** in Tagungsraum spätestens um 9:00.
- 9:00-9:30 **Yvonne Völlmecke** Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur  
Sorgfaltspflichten beim (gewerblichen) Inverkehrbringen von Kulturgut nach dem  
Kulturschutzgesetz
- 9:30-10:00 **KHK Peter Meisner**. LKA Sachsen-Anhalt.  
Raubgrabung in deutscher Realität - ein Fallbeispiel
- 10:00-10:30 **Dr. Bianca Petzhold**, LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Bonn  
Das Kulturgutschutzgesetz - eine vertane Chance?
- 10:30-11:00 **Kaffeepause**
- 11:00-11:30 **Prof. Michael Lewis, FSA**, The British Museum  
Let them detect! And other ways to prevent heritage crime
- 11:30-12:00 **Dr. Till Kemper / Anna Reinprecht**, HFK Rechtsanwälte, Frankfurt-am-Main  
Zufallsfund vs. Nachforschung und die Frage der Abstrafung redlicher Finder?
- 12:00-13:30 **Mittagspause**
- 13:30-14:00 **Fabio Wegmüller**, Fachstelle Archäologie im Kanton Glarus / Arbeitsgemeinschaft Prospektion  
Schweiz  
Die Problematik der Raubgrabungen in der Schweiz
- 14:00-14:30 **Dr. Rebecca Peruche**, INRAP, Besançon  
The Ongoing Story of the Cobannus Hoard
- 14:30-15:15 Abschlussdiskussion
- 15:30-17:00 **Ausflug zum Magdalenenberg** - Grabhügel in Villingen, Führung P. Graßmann,  
Franziskanermuseum Villingen.